Schädlingsbekämpfung – wühlmäuse, Ratten und Mäuse

Meist werden all diese Tiere als gleichermaßen gefährlich angesehen. Im Garten stellen aber nur Wühlmäuse eine reale Gefahr dar. Wühlmäuse sind besonders scharf auf die fleischigen Wurzeln zahlreicher Pflanzen.

Der Maulwurf gräbt zwar auch Gänge und wirft Erdhügel auf unserem Rasen auf, ernährt sich aber in erster Linie von Insekten und Würmern. Maulwürfe sind also Nützlinge und stehen außerdem unter Naturschutz.

Maulwurf	Wühlmaus
Hügel spitz	Hügel flach
Gänge mit Wurzeln, rund und zickzackförmig verlaufend	Gänge glatt ohne Wurzeln, eiförmig und gerade verlaufend
frisst Würmer, Insektenlarven, Schnecken	frisst Wurzeln, Wurzelgemüse, Wurzeln von Obstbäumen, Rosen und Zwiebelpflanzen

Ratten und Mäuse spielen dagegen im Garten kaum eine Rolle.

Bei Rattenbefall übernimmt die Stadt die Kosten für eine erste Rattenbekämpfung. Bitte wenden Sie sich an den Service Hygiène (Dienststelle Hygiene) unter der Telefonnummer 4796-3640 oder per E-Mail an *hygiene@vdl.lu*.





Freunde und Feinde des Gartens

Bekämpfung von Wühlmäusen

- Empfindliche Kulturen bei der Pflanzung mit einem Wühlmausschutz aus Draht (Kaninchendraht) schützen.
- Keine normalen Gangfallen verwenden, da man auf diese Weise regelmäßig auch Maulwürfe erwischt.
- Abwehrpflanzen wie Kaiserkronen, Knoblauch, Wolfsmilch, Hundszunge, Narzissen und Schwarze Johannisbeere gegen die geruchsempfindlichen Wühlmäuse pflanzen.
- Blätter von folgenden Abwehrpflanzen in die Gänge legen: Thuja, Nussbaum, Holunder und Oleander.
- Regelmäßige Störung: Mehrmals pro Tag im Boden steckende Eisenstangen mit dem Hammer anschlagen.
- Solarbetriebene Schall- und Ultraschallapparate sollen sehr wirkungsvoll sein.







WEITERE INFORMATIONEN:



→ Link

natur&ëmwelt - Tierische Bewohner im Garten: www.naturemweltasbl.lu



EBL - Gescheit mat Raten ëmgoen: www.ebl.lu



→ Link

VDL - Veiller à la propreté de la Ville: *vdl.lu*